

**Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wege,
Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt- und Feuerschutz
StEnUm/003/2014**

Sitzungstermin: Donnerstag, 02.10.2014

Sitzungsbeginn: 15:02 Uhr

Sitzungsende: 16:36 Uhr

Ort: im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstr. 193, 3. OG Zimmer 314

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Karl-Dieter Jelken

Mitglieder

Herr Christian Buß

Herr Manfred Cordes

Frau Annemarie Martens

Herr Helmut Meyer

Stellv. Mitglieder

Herr Klaus-Dieter Reder

von der Verwaltung

Herr Johann Burlager

Herr Alfred Meyer

Frau Wiebke Meyer

Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Herr Wilfried Ahlers

Frau Frieda Dirks

Herr Ingo Lenz

Herr Alfred Marzodko

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 27.03.2014
- 4 Radweganlage und Sanierung des Birkhahnweges im Teilbereich vom Streeker Weg bis zum Waldweg
Hier: Vorstellung der geplanten Sanierungsmaßnahmen mit Empfehlungsbeschluss für die Haushaltsberatung zum Haushaltsjahr 2015
Vorlage: BV/165/2014
- 5 Weidenweg, Baugebiet Renkenweg, Vorstellung der Endausbaumaßnahme
Hier: Empfehlungsbeschluss für die weitere Vorgehensweise
Vorlage: BV/166/2014
- 6 Zusätzliche Prioritätenliste für Bitumenstraßen
Hier: Empfehlungsbeschluss für die Haushaltsberatung
Vorlage: BV/167/2014
- 7 Sachstandsbericht zur Abarbeitung der Prioritätenlisten und sonstige ausschussrelevanter Baumaßnahmen
Vorlage: IV/162/2014
- 8 Gladiolenstraße, Vorstellung der Planungen zur Umgestaltung und Umpflasterung
Hier: Sachstandsmitteilung und Beschluss zur weiteren Vorgehensweise
Vorlage: BV/163/2014
- 9 Kornblumenweg, Vorstellung der Baumaßnahme mit den durchgeführten Maßnahmen in diesem Jahr
Hier: Vorstellung der geplanten Sanierungsmaßnahmen mit Empfehlungsbeschluss für die Haushaltsberatung zum Haushaltsjahr 2015
Vorlage: BV/164/2014
- 10 Benennung der Straße im Baugebiet an der ehemaligen Fehnkaserne
Vorlage: BV/179/2014
- 11 Schriftliche Anträge, Anfragen und Anregungen
- 12 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Karl-Dieter Jelken eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, die Mitglieder der Verwaltung, die Pressevertreterin der Ostfriesen-Zeitung sowie insbesondere drei Zuschauer.

Der Vorsitzende stellt fest, dass unter dem 18.09.2014 ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen festgestellt.

Der Bürgermeister bittet, einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt aufzunehmen. Hierbei geht es um die Namensbenennung der Straßen im neuen Baugebiet Georgspark der RVB. Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Punkt 10 aufgenommen und die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich fortlaufend.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 27.03.2014

Hierzu waren von Frau Martens Anmerkungen eingereicht worden. Diese Anmerkungen werden von Herrn Burlager vorgelesen und als Nachtrag in das Protokoll vom 28.04.2014 aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja: 6 Nein: 0

TOP 4 Radweganlage und Sanierung des Birkhahnweges im Teilbereich vom Streeker Weg bis zum Waldweg Hier: Vorstellung der geplanten Sanierungsmaßnahmen mit Empfehlungsbeschluss für die Haushaltsberatung zum Haushaltsjahr 2015 Vorlage: BV/165/2014

Sachverhalt:

Schon in einigen Sitzungen ist über den Bedarf einer Radweganlage und über die Sanierung des Birkhahnweges vom Amselweg bis zur Waldweg gesprochen worden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden mit 500.000,00 € beziffert.

Vorsitzender Jelken erläutert die derzeitige Verkehrssituation im Birkhahnweg. Die 3,5 m breite Straße ist mit Nebenanlagen als Randbefestigung (teilw. in Eigenleistung) ausgebildet. Es fehlt ein Rad- / Gehweg, um den Weg zum Kindergarten verkehrssicherer zu machen. Als kostengünstige Lösung schlägt Herr Jelken vor, die Bitumenfahrbahn zu verbreitern und entsprechende Radweganlagen aufzumarkieren. Der Birkhahnweg soll für den Schwerlastverkehr angemessen ausgebaut werden.

Herr Reder bringt an, dass hier über eine Verkehrsberuhigung nachgedacht werden muss, um die Geschwindigkeiten in Grenzen zu halten. Bürgermeister Meyer macht daraufhin deutlich, dass eine Verkehrsberuhigung im Widerspruch zur innerörtlichen Verbindungsstraße stehen würde. Herr Reder möchte dennoch eine Lösung finden, welche sowohl die Anlieger als auch die Verwaltung zufriedenstellt.

Herr Jelken weist hierzu auf ein Schreiben der Anlieger hin, in dem auch diese einen verkehrsberuhigten Ausbau fordern. Herr Jelken macht noch einmal deutlich, dass heute zunächst beschlossen werden solle, ob diese Maßnahme in den Haushalt 2015 aufgenommen werden soll und dann eine

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wege, Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt- und Feuerschutz vom 02.10.2014

Planung fortgeführt werden soll. Sicherlich sollen hierzu auch die Anlieger in Form einer Anliegerversammlung gehört werden. Alle weiteren tieferen Planungen seien dann Angelegenheit der einzelnen Gremien.

Beschlussvorschlag:

Nunmehr soll ein Beschluss gefasst werden, inwieweit diese Maßnahme für den nächsten Haushalt mit angemeldet werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Ein Empfehlungsbeschluss für die Planung dieser Maßnahme im Birkhahnweg und die damit verbundene Aufnahme von Planungskosten in den Haushalt 2015 wurde einstimmig beschlossen.

Einstimmig beschlossen

Ja: 6 Nein: 0

**TOP 5 Weidenweg, Baugebiet Renkenweg, Vorstellung der Endausbaumaßnahme
Hier: Empfehlungsbeschluss für die weitere Vorgehensweise
Vorlage: BV/166/2014**

Sachverhalt:

Zurzeit wird der Endausbau im Baugebiet ausgeführt. Für den Straßenbau hat es eine Anliegerversammlung gegeben. Tenor dieser Versammlung war der Umgang mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Straße. Hierfür war den Anliegern an einer Planunterlage die geplante Maßnahme vorgestellt worden. Im Nachgang zu dieser Anliegerversammlung sind noch weitere Vorschläge für verkehrsberuhigende Maßnahmen eingereicht worden. In der Sitzung sollen nunmehr die Vorschläge der Anlieger nochmals vorgestellt werden und letztendlich ein Beschlussvorschlag zum weiteren Verfahren erfolgen.

Vorsitzender Jelken teilt mit, dass in der kommenden Woche die Deckschicht aufgebracht wird, so dass über die geplanten Verkehrsberuhigungen abgestimmt werden muss. Herr Burlager stellt die Planung anhand einer Zeichnung vor, so wie sie auch in der Anliegerversammlung dargestellt wurde. Des Weiteren haben die Anlieger einen Plan eingereicht, auf dem geplante Verkehrsberuhigungen verändert und weitere Verkehrsberuhigungen eingezeichnet sind. Ortsvorsteher Cordes berichtet, dass er auf der Anliegerversammlung zugegen war. Er berichtet weiter, dass die Anlieger ein zu schnelles Fahren bemängeln. Ein erster Lösungsansatz war die erste Verengung im Renkenweg (siehe Planung) Richtung Bebauung zu verschieben. Dieses ist mittlerweile auch schon so geschehen. Eine Fragebogenaktion ergab dann weitere Vorschläge der Anlieger, die auf einem Übersichtsplan dargestellt wurden. Dieser Ausbauplan stößt teilweise in finanzieller und technischer Hinsicht an seine Grenzen. Als Lösungsansatz wird nunmehr vorgeschlagen, Haltelinien und Piktogramme auf die Straße aufzubringen, sodass auf Rechts-Links-Vorschriften geachtet werde und an die 30 km/h-Zone erinnert wird. Eine ansprechende Begrünung der Straßenseitenräume könnte den verkehrsberuhigten Bereich dann noch ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja: 6 Nein: 0

**TOP 6 Zusätzliche Prioritätenliste für Bitumenstraßen
Hier: Empfehlungsbeschluss für die Haushaltsberatung
Vorlage: BV/167/2014**

Sachverhalt:

Seit einigen Jahren existiert eine längere Prioritätenliste für Bitumenstraßen und diese beinhaltet zum Beispiel die Schulstraße, den Hopelser Weg, die Straße Am Ottermeer usw.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wege, Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt- und Feuerschutz vom 02.10.2014

Hierzu sollte ein Beschluss gefasst werden, wie damit weiter verfahren werden soll.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird anhand einer Tabelle erläutert, welche Straßen in dieser Liste aufgenommen wurden und wie der derzeitige Stand hierzu ist. Über die einzelnen Projekte wurde beraten. Die Tabelle wird Anlage zum Protokoll.

Finanzen:

Finanzielle Auswirkungen Ja x (in den Folgejahren)

Abstimmungsergebnis:

Als Empfehlungsbeschluss wurde einstimmig beschlossen, die Schulstraße aus dieser Tabelle in die Haushaltsberatung mit aufzunehmen.

Einstimmig beschlossen

Ja: 6 Nein: 0

TOP 7 Sachstandsbericht zur Abarbeitung der Prioritätenlisten und sonstige ausschuss-relevanter Baumaßnahmen
Vorlage: IV/162/2014

Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird seitens des Baubetriebshofes wie folgt Stellung genommen:

1. Prioritätenliste Pflaster

Marktstraße	erledigt
Klinger Weg	erledigt
Kornblumenweg	teilweise erledigt
Harleweg	zurzeit in der Bearbeitung
Tunger Weg	noch nicht erledigt
Poststraße	noch nicht erledigt
Gladiolenstraße	Tagesordnungspunkt
Jannburger Weg	noch nicht erledigt

Außerhalb der Prioritätenliste wurden Pflasterarbeiten auf dem Marktplatz ausgeführt. Hier ist eine größere Teilfläche aufgenommen und neu verlegt worden. Damit wurde die gesamte Pflasterfläche um eine Teilfläche vergrößert. Diese Fläche war für die Baumaßnahme Kanalpromenade als Lagerfläche genutzt worden. Nach derzeitiger Beschlusslage soll diese Fläche zukünftig als Wohnmobilstellplatz genutzt werden können.

Zusätzlich wurden Reparaturen an diversen Stellen im gesamten Stadtgebiet durchgeführt und in diversen Bereichen die Seitenräume abgetragen und egalisiert.

2. Prioritätenliste Bitumenstraßen

Für die Bitumenstraßen wurde keine Prioritätenliste aufgestellt. Hier sollen Teilbereiche aus den Mängelauflistungen an div. Straßen aufgearbeitet werden. Für diese Arbeiten fand eine öffentliche Ausschreibung statt. Eine Auftragserteilung an die Firma Bokelmann ist erfolgt. Mit den Arbeiten soll in den nächsten Tagen begonnen werden.

3. Prioritätenliste Radwege

Rhododendronstraße	noch nicht bearbeitet
--------------------	-----------------------

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wege, Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt- und Feuerschutz vom 02.10.2014

Sonstige Maßnahmen:

Baumaßnahme Rathausstraße

Die Baumaßnahme ist nunmehr bis auf Abnahme und eventuellen Kleinigkeiten fertig. Durch die gleichzeitige Erneuerung sämtlicher Versorgungsleitungen und der Hausanschlüsse durch die Versorgungsträger hatte die Baumaßnahme eine lange Bauzeit. Die Anlieger haben sich sehr fair verhalten und die Belastung durch die lange Bauzeit und den Störungen über sich ergehen lassen.

Baumaßnahme Kanalpromenade

Die Bauarbeiten zur Sanierung der Kanalpromenade sind mittlerweile auch abgeschlossen. Dies gilt für die geförderte Maßnahme. Nicht fertig sind die Eigenleistungen des Baubetriebshofes für die Plattformen sowie die Mauern und Treppen. Hier wurde mit den Arbeiten begonnen. Hier ist nunmehr Klärungsbedarf zu den Materialien. Entsprechende Haushaltsmittel zur Anschaffung von Geländern und Fliesenmaterial sind im derzeitigen Haushalt nicht mehr vorhanden.

Baugebiet Renkenweg

Im Baugebiet Renkenweg führt die Firma Post zurzeit noch die Restarbeiten zur Resterschließung des Baugebietes durch. Hier ist dann noch die Bitumendeckschicht aufzubringen. Diese Arbeiten werden von der Firma Bokelmann in den nächsten Tagen ausgeführt.

Baugebiet Haferweg

Mit den Bauarbeiten zu der Maßnahme wurde begonnen. Eine Auftragserteilung ist an die Firma NSB Bau erfolgt.

Im Anschluss an den Bericht von Herrn Burlager merkt Herr Reder an, dass ihm in der Straße „Am Rathaus“ bereits Versackungen gemeldet wurden. Dem Vorsitzenden Jelken ist dieses bereits bekannt. Von der Verwaltung wird zugesagt, dass die Sachlage geprüft werde und die Mängel bis zur Abnahme behoben werden.

Von Herrn Burlager wird noch auf ein Schreiben der Anlieger aus dem Schützenweg hingewiesen. In diesem Schriftstück teilen die Anlieger mit, dass sie mit einem Umbruch der Fahrbahn von Pflaster auf Schlacke nicht einverstanden sind. Es soll nunmehr vorerst weiter aufgeschlackt werden.

Herr Jelken führt nochmals an, dass in Kürze die Bitumenstraßenreparaturen erfolgen.

Frau Martens weist erneut auf die tiefen Versackungen in der Ulmenstraße hin.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 8 Gladiolenstraße, Vorstellung der Planungen zur Umgestaltung und Umpflasterung
Hier: Sachstandsmitteilung und Beschluss zur weiteren Vorgehensweise
Vorlage: BV/163/2014

Sachverhalt:

Herr Burlager stellt den Bestand in der Gladiolenstraße anhand einer Planunterlage dar und macht deutlich, dass der Zuschnitt der vorhandenen Straße unübersichtlich ist. Mit der jetzigen Planung soll versucht werden, geordnete Verhältnisse für den fahrenden und den ruhenden Verkehr zu schaffen.

Aus dem Publikum wird die Frage gestellt, wie das Pflaster ausgebildet wird und ob man eine farbliche Unterscheidung mit roten und grauen Pflastersteinen realisieren kann.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wege, Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt- und Feuerschutz vom 02.10.2014

Johann Burlager entgegnet, dass hier im Hinblick auf die Anliegerbeiträge Achtung geboten ist. Sobald man von einer „Verschönerungsmaßnahme“ spricht und eine Radweganlage geplant ist, müssen die Anlieger ihren Beitrag zur Straßenbaumaßnahme leisten.

Vorsitzender Jelken macht deutlich, dass das verkehrstechnische Anliegen erste Priorität hat. Zunächst sollte eine Anliegerversammlung stattfinden, um gemeinsam die weitere Vorgehensweise zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja: 6 Nein: 0

TOP 9 **Kornblumenweg, Vorstellung der Baumaßnahme mit den durchgeführten Maßnahmen in diesem Jahr**
Hier: Vorstellung der geplanten Sanierungsmaßnahmen mit Empfehlungsbeschluss für die Haushaltsberatung zum Haushaltsjahr 2015
Vorlage: BV/164/2014

Sachverhalt:

Ein Teilbereich des Kornblumenweges ist für dieses Jahr auf der Prioritätenliste. Dementsprechend wurde ein Teilbereich aufgenommen. Hierbei wurde festgestellt, dass der unterhalb der Straße bis zu 1,50 m tiefe Moorboden für die Schäden in der Oberfläche verursachend war. Da jedoch nur eine Teilfläche 1,50 m und die Restfläche unter 1,00 m Moor hatte, wurde auf diesem Teilstück ein Bodenaustausch vorgenommen. Dazu wurde dieser Bodenaustausch auf die Flächen unterhalb der Fahrbahn beschränkt. Im Bereich des Gehweges wurde aufgrund der Kabel und sonstigen Leitungen auf einen Bodenaustausch verzichtet.

Beschlussvorschlag:

Für den nächsten Bauabschnitt wird nunmehr vorgeschlagen, in dieser Form bis zum Grundstück der Firma Held zu verfahren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja: 6 Nein: 0

TOP 10 **Benennung der Straße im Baugebiet an der ehemaligen Fehnkaserne**
Vorlage: BV/179/2014

Sachverhalt:

Im Baugebiet „Georgspark“ in Hinrichsfehn haben die Erschließungsarbeiten begonnen. Aus diesem Grunde wurde der Erschließungsträger von der Verwaltung der Stadt Wiesmoor gebeten, einen Vorschlag für die Benennung der durch das Baugebiet führenden Straße zu unterbreiten. Seitens der R & B Immobilien GmbH und Co. wurde deshalb vorgeschlagen, der Straße in Anlehnung an den Arbeitstitel für dieses Baugebiet den Namen „Am Georgspark“ zu geben. Der Verwaltungsausschuss der Stadt Wiesmoor hatte sich in seiner Sitzung am 19.08.2013 mit der Thematik befasst und den TOP in den Fachausschuss verwiesen mit dem Hinweis, dass der Vorschlag des Erschließungsträgers wenig passend sei. Aus diesem Grunde wurden nun nach Rücksprache mit der R & B Immobilien GmbH und Co. folgende Vorschläge für die Namensgebung gemacht

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wege, Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt- und Feuerschutz vom 02.10.2014

- An der Fehnkaserne
- Im Fehnpark
- Fehnpark
- Am Kasernenpark
- Kasernenpark
- Im Fehnhof

Beschlussvorschlag:

Seitens des Bürgermeisters wird der Vorschlag gemacht, zwei Straßennamen zu vergeben. Diese sollten dann „An der Natobrücke“ und „An der Fehnkaserne“ sein.

Abstimmungsergebnis:

Es wird einstimmig beschlossen, die vom Bürgermeister vorgeschlagene Namensgebung als Empfehlung für weitere Gremien zu verwenden.

Einstimmig beschlossen

Ja: 6 Nein: 0

TOP 11 Schriftliche Anträge, Anfragen und Anregungen

Schriftliche Anträge lagen der Verwaltung nicht vor.

Christian Buß bringt an, dass die Kanalstraße II auf Höhe der Hausnummer 141 instandgesetzt werden muss, da dieser Bereich eine Verkehrsgefährdung darstellt.

Annemarie Martens macht darauf aufmerksam, dass die Geruchsbelästigung durch die Kläranlage vermehrt festzustellen ist und hier unbedingt reagiert werden muss. Von der Verwaltung wird zugesagt, dass dieses entsprechend weitergegeben wird.

Helmut Meyer informiert sich über die geplante Straßenlaterne an der Rhododendronstraße auf Höhe der Bushaltestelle beim Blauen Fasan. Johann Burlager erklärt, dass die Straßenlaterne aufgrund fehlender Haushaltsmittel derzeit nicht realisiert werden konnte. Von der Verwaltung wurde zugesagt, dass die Sachlage nochmals geprüft werde.

Manfred Cordes spricht die Unebenheiten im Türkeier Weg sowie im Friedhofsweg an. Die Verwaltung weist darauf hin, dass mit den Ausbesserungsmaßnahmen im Türkeier Weg nächste Woche begonnen wird. Der Friedhofsweg soll im Rahmen von Pflasterarbeiten mit saniert werden.

Annemarie Martens erfragt daraufhin den aktuellen Stand des Harleweges und ob hier bereits Mithilfe und Unterstützung durch die Anlieger gezeigt wird. Von Herrn Burlager wird hierzu erklärt, dass mit den Arbeiten begonnen wurde und beispielsweise eine neue Entwässerungsleitung über ein Privatgrundstück verlegt wurde, um eine kostengünstige Oberflächenentwässerung zu erreichen.

TOP 12 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden keine Einwohnerfragen in der Sitzung gestellt.

Meyer
Bürgermeister

Jelken
Vorsitzende

Meyer
Protokollführerin